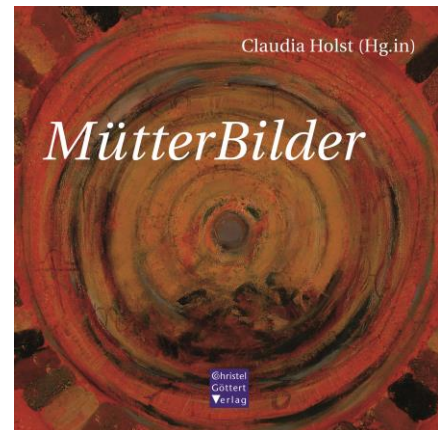


Claudia Holst (Hg.in)

MütterBilder

21 x 21 cm, 235 S., farb. Abb.,
Br. (mit Fadenheftung)
Christel Göttert Verlag
€ 24,80
ISBN: 978-3-939623-67-0
4. Quartal 2016



Angeregt durch die Geschichten der vielen Mütter, mit denen sie als Psychotherapeutin zu tun hat, durch ihre Erfahrungen als fünffache Mutter und durch das Erleben ihrer eigenen Mutter-Tochter-Beziehung hat Claudia Holst sich immer wieder mit dem Thema *Muttersein* auseinandergesetzt – als Malerin z.B. in ihrem Mütterzyklus mit Acrylbildern wie »Sie und ich« oder »Wechseljahre«. Doch auch andere Frauen sollten zu Wort kommen und ihr *Mutterbild* einbringen – und so entstand im Laufe von fünf Jahren eine Sammlung von Erzählungen und Gedichten, Gemälden und Zeichnungen, Filzcollagen und Fotografien.



Sie thematisieren liebevolle Geborgenheit, aber auch schmerzhaftes Erinnerungen. Sie zeigen Frauenleben in der Generationenfolge, sprechen von Nähe und Distanz zwischen Müttern und Kindern, von mütterlicher Autorität und Überforderungen, von alltäglichen Situationen und besonderen Momenten.

Das Buch schenkt Frauen Beachtung, die mit ihrer Mütterlichkeit die Welt tragen und bewegen. Denn *Mütterlichkeit* geht weit über unsere Kinder hinaus und wirkt in alle Bereiche – in unsere Projekte, unsere Arbeit, zu anderen Menschen, in den Umgang mit der Welt.

Zur Herausgeberin:

Claudia Holst, geb. 1963, lebt in der Dorf- und Hofgemeinschaft Medewege bei Schwerin. Dort sind ihre fünf Kinder aufgewachsen. Sie arbeitet als Psychologin therapeutisch mit Familien, insbesondere mit Müttern aller Altersstufen in einer Gemeinschaftspraxis in Schwerin. Viele gute Stunden verbringt sie in ihrem Kräutergarten und als Malerin (Sandbilder, Acrylbilder) in ihrem Atelier.